

Antragsteller:

Name:

Anschrift/Telefon:

Projektleiter/in
verantwortliche/r Bearbeiter/in

Datum:

An

(Bewilligungsbehörde)

Antrag

auf Gewährung einer Zuwendung

in Höhe von _____ DM

zur finanziellen Förderung gemeinnütziger; nebenberuflicher Tätigkeit

1. Höhe der Mittel, die der Antragsteller für dasselbe Projekt beantragt hat oder beantragen will oder die ihm bereits bewilligt oder in Aussicht gestellt sind:

DM

2. Höhe und Zeitraum der Zuwendungen, die dem Antragsteller für den gleichen Zweck in den letzten drei Jahren gewährt worden sind:

DM

3. Beginn und Dauer sowie Umfang der gemeinnützigen Tätigkeit, die durch die Zuwendungen gefördert werden soll:

Beginn: _____

Dauer: _____

Umfang (Wochenstunden): _____

4. Zeitpunkt, zu dem die Mittel spätestens benötigt werden:

Datum: _____

5. Angaben darüber, in welcher Weise die Mittel beim Antragsteller verwaltet werden, insbesondere wie die Verantwortlichkeiten geregelt sind und ob eine ausreichende Kosten- und Buchführung vorhanden ist:

6. Beschreibung der bisherigen Tätigkeiten des Trägers, verantwortliche Mitarbeiter, Arbeitsschwerpunkte und Klientel (Vereinssatzung und Auszug aus dem Vereinsregister sind dem Antrag beizufügen):

Gemeinnützige Tätige, für die eine finanzielle Förderung beantragt wird:

laut Anhang

Ich/Wir versichern,

daß die Sachmittelfinanzierung des Projektes, das durch die Zuwendung gefördert werden soll, gewährleistet ist;

daß die von der Förderung begünstigte(n), gemeinnützig tätige(n) Person(en) zusätzlich zu den vorhandenen Mitarbeitern eingestellt wird (werden) oder sie schon zuvor aufgrund dieser Verwaltungsvorschrift gefördert wurden;

daß die begünstigte(n) gemeinnützig tätige(n) Person(en) im Förderzeitraum nicht für andere nebenberufliche, gemeinnützige Tätigkeiten eine staatliche oder sonstige Zuwendung von dritter Seite erhalten.

Ich versichere/Wir versichern ferner, daß die Maßnahme ordnungsgemäß durchgeführt wird und die gemachten Angaben richtig und verbindlich sind.

(Unterschrift des Antragstellers)

Anhang 1 zum Antrag vom . . .

Diesem Anhang sind Nachweise für die unter 1 bis 5 gemachten Angaben beizufügen.

1. Name, Vorname

2. Geburtsdatum

3. Anschrift

4. Tätigkeitsbereich
(ausführliche Projekt- und Tätigkeitsbeschreibung in Anhang 2)

5. Berufliche Situation; vergleiche
§ 2 der Verwaltungsvorschrift

6. Bis zum Beginn des Förderzeitraumes für 199__ bereits berücksichtigter Steuerfreibetrag gemäß § 3 Nr. 26 EStG^{*)}

Anhang 2 zum Antrag vom . . .

Projekt und Tätigkeitsbeschreibung

(Die Beschreibung sollte insbesondere auf die in den §§ 3 und 4 der Verwaltungsvorschrift genannten Fördervoraussetzungen und Projekte eingehen.)

^{*)} (Der gemeinnützig nebenberuflich Tätige hat gegenüber dem Zuwendungsempfänger eine Erklärung abzugeben, ob und gegebenenfalls in welcher Höhe der steuerfreie Höchstbetrag nach § 3 Nr. 26 EStG bereits berücksichtigt wurde oder wird. Die Erklärung ist den Unterlagen des Zuwendungsempfängers beizufügen.)

Absender:

Telefon:

Konto-Nr.: _____

bei: _____ in: _____
(Name des Geldinstitutes) (Ort)

Bankleitzahl: _____

An:

Rechtsbehelfs-Verzicht
gleichzeitig
Formblatt für die Anforderung der Mittel

– Aktion 55 –

zum Zuwendungsbescheid vom

Mit dem Inhalt des Bescheides erklären wir uns einverstanden und verzichten
auf die Einlegung eines Rechtsbehelfs.
Wir bitten um Auszahlung der bewilligten Zuwendungen auf das obengenannte Konto.

Unterschrift des Vertretungsberechtigten

Zwischennachweis

Hiermit bestätige ich vom Zuwendungsempfänger eine Zahlung in Höhe von monatlich 150 DM für den Zeitraum vom _____ bis _____ 199 __ für meine nebenberufliche gemeinnützige Tätigkeit im Rahmen der „Aktion 55“ erhalten zu haben.

Ich versichere, für den genannten Zeitraum keine anderen Zahlungen, die auf den steuerfreien Höchstbetrag von § 3 Nr. 26 EStG anzurechnen sind, erhalten oder diesen Höchstbetrag insgesamt für 199 __ überschritten zu haben.

Name, Vorname

Unterschrift des begünstigten, gemeinnützig Tätigen

--	--